

Kann Chef/Chefin mitlesen?

Wer kann mithören oder mitlesen und wie schützt man sich dagegen

Dienstag, 01.12.2020

HV-002-032801-20
(Beginn: 18:00, Ende: 19:30)

Digitale Kommunikation hat die Arbeit in den vergangenen Jahren revolutioniert, und häufig auch vereinfacht. Es stellt sich dabei die Frage: Wie sicher ist diese Art von Kommunikation? Für Menschen, die sich im Betriebsräten engagieren, spielt dies ebenfalls eine wichtige Rolle. Zwar mögen hier „übliche Verdächtige“ wie Geheimdienste oder Cyber-Kriminelle keine Gegner sein, aber innerhalb von Unternehmen sollte sich der Betriebsrat natürlich unabhängig und geschützt organisieren können. Rechtliche Rahmenbedingungen werden angesprochen, stehen aber nicht im Zentrum des Webinars.

Inhalte:

- Aus technisch-praktischer Sicht - wie sicher ist die E-Mail-Kommunikation, Dienste wie Slack, WhatsApp, SMS oder das klassische Telefon?
- Wer und wann kann meine Nachrichten mitlesen oder mithören?
- Wie kann ich mich dagegen schützen?

Referent:

Daniel Moßbrucker ist ausgebildeter Journalist für die Themen Überwachung, Datenschutz und Internetregulierung. Er trainiert seit Jahren Journalistinnen und Journalisten in digitaler Sicherheit und berät zivilgesellschaftliche Organisationen zu vertraulicher Kommunikation.

Infos zur Anmeldung

Anmeldungen bitte unter Angabe der Mitgliedsnummer oder Namen und Adresse an deinen Bezirk.
Nach deiner Anmeldung erhältst du rechtzeitig vor Beginn des WebSeminars alle Informationen bezüglich deines Zugangs. Die Teilnehmerzahl ist aus technischen Gründen begrenzt.